

## SBBK | CSFP |

-  Schweizerische Berufsbildungsämter-Konferenz
-  Confédération suisse des offices de la formation professionnelle
-  Conferenza svizzera degli uffici della formazione professionale
-  Conferenza svizra dals uffizis da la furmaziun professiunala

Eine Fachkonferenz der Kantone (EDK) | Une conférence spécialisée des cantons (CDIP)

24. Mai 2024

# Ziele 2024 und folgende

## der erweiterten SBBK

Die drei Fachkonferenzen SBBK, SK BSLB und SWBK arbeiten auf Basis des gemeinsamen Statuts vom 29. September 2016 (Stand am 14. August 2023). Die SBBK ist damit mit denjenigen Amtsleitenden erweitert, die im jeweiligen Kanton für die Themen Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung oder Weiterbildung zuständig sind. Somit werden gemeinsame Lösungen und Synergien der drei Themengebiete Berufsbildung, Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung sowie Weiterbildung gesucht. Neben der Erweiterung der SBBK arbeiten die beiden Fachkonferenzen SK BSLB und SWBK autonom an den Themen in ihrem Zuständigkeitsbereich.

Die Vision, Mission und die strategischen Ziele der drei Fachkonferenzen basieren auf den Grundlagen der verbundpartnerschaftlichen Initiative Berufsbildung 2030. An den strategischen Zielen leiten sich die operativen Ziele der jeweiligen Fachkonferenzen ab. Übergeordnet zu den operativen Zielen gibt es institutionelle Ziele, welche über die Jahre stabil bleiben und grundsätzliche Prinzipien der Fachkonferenzen festhalten.

### **Vision**

Die erweiterte SBBK ist aktive Förderin und Entwicklerin von Berufsbildung 2030.

### **Mission**

- Wir bilden gemeinsam die Fachkonferenz für Berufsbildung, Berufs-, Studien und Laufbahnberatung sowie Weiterbildung der EDK.
- Mit einer guten Koordination und Kooperation unter den Kantonen und einer effizienten Geschäftsstelle leisten wir einen wichtigen Beitrag für eine starke Berufsbildung, Berufs-, Studien und Laufbahnberatung sowie Weiterbildung von hoher Qualität.
- Mit unserem vernetzten Wissen tragen wir zur optimalen Weiterentwicklung der drei Fachbereiche bei.
- Wir sind ein verlässlicher Partner.

### **Ziele**

- Institutionelle Ziele: Die institutionellen Ziele geben die grundsätzliche Arbeitshaltung der erweiterten SBBK vor, sie lassen sich nicht in die strategischen Ziele einordnen.
- Strategische Ziele: Die strategischen Ziele der SBBK orientieren sich an den Leitlinien der Strategie Berufsbildung 2030 und geben die Prioritäten der erweiterten SBBK vor.
  - Ziel 1: Die Berufsbildung ist effizient strukturiert und solide finanziert (Leitlinie 10).
  - Ziel 2: Die Berufsbildung ist flexibel und stets auf dem neusten Stand (Leitlinien 5 und 7).
  - Ziel 3: Das Bildungssystem befähigt Menschen nachhaltig für den Arbeitsmarkt und für die Integration in die Gesellschaft (Leitlinie 1).
  - Ziel 4: Das Bildungssystem ist bekannt und wird verstanden (Leitlinie 9).
  - Ziel 5: Die Berufsbildung setzt qualitative Massstäbe (Leitlinie 6).
- Operative Ziele: Die operativen Ziele sind eine Konkretisierung der strategischen Ziele und geben das Tätigkeitsprogramm der erweiterten SBBK vor.
- Bereichsübergreifende Ziele: Die beiden Fachkonferenzen SK BSLB und SWBK haben neben den berufsbildungsbezogenen Zielen zusätzliche operative Ziele.

	Institutionelle Ziele	Verantwortlichkeit	Termine
A	<p><b>SBBK-Kultur vertreten und leben</b></p> <p>Die Vertretungen der SBBK in der TBBK sowie in Kommissionen, Projekten und Arbeitsgruppen sind den Vorgaben der SBBK verpflichtet und stellen die gegenseitige Information sicher. Mit der SMAK wird ein regelmässiger, virtueller Austausch zu verschiedenen aktuellen Themen gepflegt, um in Krisensituationen unter den Kantonen zu koordinieren und rasch angepasste Lösungen zu finden. Die SBBK formuliert den Bedarf der kantonalen Berufsbildungsämter gegenüber dem SDBB und legt so seinen Leistungsumfang für die Kantone fest. Die SBBK ist über ihre Kommission mit dem SDBB im ständigen Austausch und prüft seine neue Projektideen.</p>	<p>SBBK-Vorstand Geschäftsstelle Vertretung in den Gremien</p>	<p>laufend</p>
B	<p><b>Entscheide klar kommunizieren</b></p> <p>Die Entscheide innerhalb der SBBK und der EDK werden transparent kommuniziert. Die Kantone sind für die Umsetzung von SBBK-Empfehlungen sensibilisiert.</p>	<p>Geschäftsstelle SBBK-Vorstand</p>	<p>laufend</p>
C	<p><b>Vernehmlassungen und Anhörungen interkantonal konsolidieren</b></p> <p>Die SBBK stellt den Kantonen Musterantworten auf Vernehmlassungen und Anhörungen rechtzeitig zur Verfügung. Diese stützen sich auf die Strategie der SBBK ab. Die Zuständigkeiten, der Zeitplan und die Entscheidkaskade (welche Rückmeldungen wurden aufgenommen und welche nicht) werden den Kantonen transparent kommuniziert.</p>	<p>Geschäftsstelle</p>	<p>laufend</p>

**Strategisches Ziel 1:** Die Berufsbildung ist effizient strukturiert und solide finanziert.

Nr.	Operative Ziele	Verantwortlichkeit	Termine
1.1	<p><b>Die Governance hinsichtlich ihrer Organe optimieren (Projekt Berufsbildung 2030)</b>            Die SBBK bringt sich durch ihre Vertretungen in der TBBK aktiv in die Ausarbeitung der Vorschläge ein und gewährleistet deren Konsolidierung innerhalb der SBBK und der EDK.</p>	SBBK-Vorstand SBBK-Plenar	Ergebnisse der Evaluation Governance im Jahr 2024 vorliegend
1.2	<p><b>Transparenz der Kosten und Finanzflüsse in der Berufsbildung erhöhen</b>            Die Geschäftsstelle prüft, plausibilisiert und ergänzt die vom SBFI jährlich durchgeführten Berechnungen zur Prognose der Kosten in der Berufsbildung. Im Sinne des Preis-Leistungs-Verhältnisses erfolgen diese in einem möglichst effizienten Rahmen.</p>	Geschäftsstelle KFB	laufend
1.3	<p><b>ük-Finanzierung klären und vereinfachen</b>            Die KFB lanciert zwei Vorhaben in Bezug auf die überbetrieblichen Kurse:            Eine kommissionsübergreifende Arbeitsgruppe aus Berufsentwicklung, Vollzug und Finanzen widmet sich den Themenbereichen Definition, Rolle und Bedeutung der üK als dritter Lernort. In die Diskussion einbezogen werden die Verbundpartner Bund und OdA.            Eine neue Erhebung (<i>réinitialisation</i>) der durchschnittlichen Kosten eines üK-Tages und damit eine Neudefinition aller üK-Pauschalen und deren Finanzierungsprozessen wird durch die KFB vorgenommen. Zudem will sie ein Instrument schaffen, das einen besseren Überblick über die Durchschnittskosten ermöglicht, um die Pauschalen flexibel und regelmässig anpassen zu können.</p>	KFB	Dezember 2024  Juni 2026
1.4	<p><b>viamia finanzieren</b>            Die SK BSLB definiert Szenarien zur Weiterführung von viamia und deren Finanzierung, falls sich der Bund aus der Finanzierung zurückzieht. Das Ziel der SK BSLB ist, viamia weiterhin gesamtschweizerisch anzubieten.</p>	SK BSLB	Dezember 2024

**Strategisches Ziel 2:** Die Berufsbildung ist flexibel und stets auf dem neusten Stand.

Nr.	Operative Ziele	Verantwortlichkeit	Termine
2.1	<p><b>Umsetzung der Berufsbildung 2030 mitgestalten</b>            Die SBBK beteiligt sich am Programm Berufsbildung 2030 und stellt sicher, dass die Interessen der Kantone in der TBBK und in der Ausgestaltung der darin definierten Projekte angemessen vertreten sind. Der Wissenstransfer von den kantonalen Vertretungen in den Arbeitsgruppen zu den Gremien der SBBK (Kommissionen, Vorstand, TBBK) und zur Geschäftsstelle ist sichergestellt.</p>	SBBK-Vorstand Kommissionen Geschäftsstelle	Laufend; den Priorisierungsgedanken weiterführen
2.2	<p><b>Verbundpartnerschaftliche Revisionsprozesse stärken (Projekt Berufsbildung 2030)</b>            Die SBBK hat Optimierungsmassnahmen betreffend die verbundpartnerschaftlichen Revisionsprozesse definiert. Diese werden nun in den Regelprozessen und Regelstrukturen etabliert.</p>	SBBK-Vorstand KBE (Lead) KBGB KFB	Dezember 2024; Die definierten Optimierungsmassnahmen werden implementiert/etabliert.
2.3	<p><b>Die politische Ebene der EDK in den Berufsentwicklungsprozess einbinden</b>            Unter der Verantwortung einer gremien- und kommissionsübergreifenden Arbeitsgruppe (SBBK-Vorstand, KBE, KBGB) werden Möglichkeiten erarbeitet, wie die EDK optimal in den verbundpartnerschaftlichen Berufsentwicklungsprozess eingebunden werden kann. Insbesondere möchte die politische Ebene Einfluss nehmen können in Berufsrevisionen, die Kostenfolgen für die Kantone haben.</p>	GS EDK SBBK-Vorstand	September 2024
2.4	<p><b>Flexibilisierungsmodelle für die Umsetzung an Berufsfachschulen weiterentwickeln</b>            Das Projekt «Modelle der Flexibilisierung für die Berufsbildung» ist seit Herbst 2019 formell abgeschlossen und präsentierte als Ergebnis ein SBBK-Modell für eine flexibilisierten</p>	AG Flexibilisierung KBE / KBGB	Juni 2024

Berufsfachschulunterricht. Das Modell wird in Zusammenarbeit mit einem Konsortium von pädagogischen Begleiterinnen und Begleitern weiterentwickelt und mit konkreten Grundbildungen einem Praxistest unterzogen. Als Ergebnis wird gemeinsam mit der Table ronde berufsbildender Schulen eine Orientierungshilfe für Kantone, Berufsfachschulen und interessierte OdA erarbeitet.

**Strategisches Ziel 3:** Das Bildungssystem befähigt Menschen nachhaltig für den Arbeitsmarkt und für die Integration in die Gesellschaft.

Nr.	Operative Ziele	Verantwortlichkeit	Termine
3.1	<p><b>Die Erreichung des bildungspolitischen 95 %-Ziels weiterverfolgen</b></p> <p>Im Rahmen der übergeordneten bildungspolitischen Ziele des Bundes und der Kantone wurde mit dem 95 %-Ziel schon seit langem ein Anspruch formuliert. Dieses Metaziel soll nun vermehrt in den Fokus rücken: Die SBBK kann als Plattform dienen, um <i>good practices</i> unter den Kantonen auszutauschen und von den unterschiedlichen bildungspolitischen Strategien der Kantone zu lernen.</p> <p>Die SBBK-Kommissionen und Konferenzen sind eingeladen, bekannte laufende und geplante Massnahmen zum 95 %-Ziel in ihrem Rück- und Ausblick im November 2024 aufzunehmen und dem Vorstand Bericht zu erstatten. Anschliessend definiert der SBBK-Vorstand den Einbezug der Verbundpartner in die weitere Diskussion.</p>	SBBK- Kommissionen SK BSLB SWBK	November 2024
3.2	<p><b>Dem Fachkräftemangel entgegenwirken</b></p> <p>Der Umgang mit dem Fachkräftemangel ist in der Berufsbildung in den Fokus gerückt. Unter der Verantwortung der SK BSLB und der SWBK soll die Frage erörtert werden, welchen Beitrag die berufliche Grundbildung, die Höhere Berufsbildung und die berufsorientierte Weiterbildung leisten können, um für die richtigen Qualifikationen auf dem Arbeitsmarkt beizutragen und das inländische Arbeitskräftepotenzial optimal auszuschöpfen. Die BSLB leistet durch ihr Angebot generell einen aktiven Beitrag zur Ausschöpfung des Arbeitskräftepotenzials.</p>	SK BSLB SWBK	November 2024

3.3	<p><b>Mobilität und Mehrsprachigkeit fördern</b></p> <p>Die SBBK unterstützt Massnahmen zur Stärkung der – insbesondere nationalen – Mobilität und des Spracherwerbs in der Berufsbildung und unterstützt die Aktivitäten von Movetia unter Einbezug aller Verbundpartner.</p> <p>Es werden 1-2 nationale Vernetzungstreffen zwischen den bili/Mehrsprachigkeitsbeauftragten der Kantone zum Austausch von best practices durchgeführt. Mittels einer Online-Umfrage werden die Fördermassnahmen zur Umsetzung von mehrsprachigem Unterricht in den Kantonen erhoben.</p>	KBGB SBBK-Vorstand	Dezember 2024
3.4	<p><b>Den Dialog über die Handlungskompetenzorientierung an den Berufsfachschulen fördern</b></p> <p>Es liegt eine Übersicht der pädagogischen Modelle mit Glossar in d/f/i vor, die für die Erarbeitung kompetenzorientierter Lehrpläne an den Berufsfachschulen eingesetzt werden. Die Berufsfachschulen werden an der gemeinsamen Tagung der SBBK / Table Ronde Berufsbildender Schulen über die Modellübersicht in Kenntnis gesetzt.</p>	KBGB	September 2024
3.5	<p><b>Stärkung der Berufsmaturität</b></p> <p>Die SBBK führt 1-2 nationale Vernetzungstreffen zwischen den kantonalen BM-Verantwortlichen durch. Sie wirkt im BB 2030 Projekt BM 2030 mit. Den Kantonen wird eine Musterstellungnahme zur Vernehmlassung des SBFI zur Änderung des Rahmenlehrplans BM zur Verfügung gestellt. Der Entscheid für oder gegen den Aufbau eines Online-Eignungstests für BM2 Interessierte ist getroffen.</p>	KBGB	Mai 2024 Dezember 2024
3.6	<p><b>Angebote für Jugendliche mit besonderem Bildungsbedarf weiterentwickeln</b></p> <p>Die KÜB erarbeitet zuhanden der SBBK eine Empfehlung für die Aktualisierung und Erweiterung der Empfehlungen Fachkundige individuelle Begleitung (fiB) für die Nahstelle I.</p>	KÜB	Dezember 2024
3.7	<p><b>Jugendliche und junge Erwachsene integrieren</b></p> <p>Die KÜB begleitet als offizielles <i>Soundingboard</i> der SBBK die konzeptionellen Arbeiten des SEM sowie deren Einführung und Umsetzung in den Kantonen zur Verstetigung der INVOL+ für die erweiterte Zielgruppe der EU-/EFTA-/Drittstaaten. Sie gibt Rückmeldung zur geplanten Evaluation der vorgelagerten Massnahmen und zum Monitoring des SEM.</p>	KÜB	Dezember 2024

3.8	<b>Integrativ beschulte Jugendliche in die Berufsbildung integrieren</b> Die KÜB nimmt Stellung zur BSV-Evaluation zur IV-Reform und den Massnahmen am Übergang I und II und eruiert die Erfahrungen und <i>good practices</i> bei der kantonalen Umsetzung der Empfehlungen Zusammenarbeit IV, Brückenangeboten und Case Management Berufsbildung.	KÜB	Dezember 2024
3.9	<b>Weiterentwicklung des fide Sprachstandtest beobachten</b> Die KÜB beobachtet die Weiterentwicklungen der fide Sprachtests bezüglich der Zweckmässigkeit für den Nachweis der Sprachkompetenzen von spät zugewanderten Jugendlichen und jungen Erwachsenen in den Angeboten zur Vorbereitung auf die berufliche Grundbildung sowie in der beruflichen Grundbildung. Nach Bedarf informiert sie den Berufsbildungsbereich über die Weiterentwicklungen.	KÜB	Dezember 2024
3.10	<b>Erarbeitung Grundlage für eine mögliche nationale Tagung 2025</b> Die KÜB erarbeitet im Jahr 2024 eine Grundlage für den Entscheid, ob sie 2025 eine nationale Tagung zu den Nahtstellen I und II durchführen wird.	KÜB	Dezember 2024
3.11	<b>SBBK-Empfehlung «Anrechnung der Allgemeinbildung in der beruflichen Grundbildung von Erwachsenen» umsetzen</b> Ende 2024 wird eine Kantonsumfrage im Rahmen eines Monitorings über die Umsetzung geprüft und gegebenenfalls gestartet.	KBAE	Dezember 2024
3.12	<b>Erwachsenengerechte Angebote in der beruflichen Grundbildung fördern</b> Die KBAE erstellt eine Übersicht über die bestehenden Angebote für Erwachsene in der beruflichen Grundbildung. Dieses Projekt wird im Rahmen des KOP-Projektes Berufsfachschulregister geführt. Ausserdem ermittelt sie die optimalen Rahmenbedingungen für die erwachsenengerechten Angebote, mit der Leitfrage, ob konkrete Empfehlungen zuhanden der Kantone gegeben werden können. Ein besonderer Fokus liegt auf den Angeboten für die Allgemeinbildung.	KBAE	Dezember 2024
3.13	<b>Berufsabschluss für Erwachsene fördern</b> Gemäss «Commitment der Verbundpartner zu den Förderzielen im Berufsabschluss von Erwachsenen», verabschiedet am Spitzentreffen der Berufsbildung vom 14. November 2022, wurde im Projekt	KBAE	Dezember 2024

	<p>Anrechnung von Bildungsleistungen eine Standortbestimmung vorgenommen und die Machbarkeit geprüft. Nun erfolgen die weiteren Arbeiten.</p> <p>Betreffend direkte und indirekte Bildungskosten behält die KBAE die kantonalen Entwicklungen im Auge (vgl. <a href="#">Übersicht auf der EDK-Plattform</a>) und stellt den Austausch unter den Kantonen sicher.</p>		
3.14	<p><b>Massnahme 3 «Kostenlose Standortbestimmung, Potenzialabklärung und Laufbahnberatung für Personen über 40 Jahre» (viamia) umsetzen</b></p> <p>Das Beratungsangebot viamia zielt auf die Analyse und Stärkung der Arbeitsmarktfähigkeit von Personen über 40 Jahre ab. Alle Kantone bieten viamia weiterhin flächendeckend an. Vermehrt wird der Fokus auf Geringerqualifizierte gelegt.</p>	SK BSLB	ab Januar 2024
3.15	<p><b>Instrumente zur Triage im Bereich Grundkompetenzen prüfen</b></p> <p>Eine von der SWBK und SK BSLB durchgeführte Umfrage in den kantonalen Berufs-, Studien- und Laufbahnberatungen hat ergeben, dass Bedarf für die Entwicklung von Instrumenten zur Unterstützung bei der Beratung von Erwachsenen mit Schwächen im Grundkompetenzbereich besteht. Die Entwicklung von geeigneten Instrumenten soll im Rahmen einer interkantonalen Massnahme erfolgen.</p>	SWBK / SK BSLB	September 2024
3.16	<p><b>Grundkompetenzen fördern</b></p> <p>Die SWBK führt zusammen mit dem Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben die nationale Kampagne «Einfach besser!» als interkantonale Massnahme weiter und nutzt dafür die im Projekt <i>Relaunch</i> entwickelten Informationsmaterialien. Die nationale Kampagne läuft.</p>	SWBK-Vorstand	September 2024
3.17	<p><b>Dialog Digitale Inklusion weiterführen</b></p> <p>Die SWBK entwickelt eine interkantonale Massnahme in Bezug auf die digitale Integration. Im Rahmen von vier Veranstaltungen wurden bereits zahlreiche Massnahmen in diesem Bereich aufgezeigt. Drei Wege werden verfolgt:</p> <p>1) Beitritt zur Allianz Digitale Inklusion Schweiz ADIS, deren Ziel ist, die digitale Inklusion sowohl auf der Bildungsebene für Menschen mit Lücken in den Grundkompetenzen, als auch für den Zugang für Menschen mit Beeinträchtigungen kooperativ weiterzuentwickeln.</p>	SWBK-Vorstand	März 2024

	2) die Entwicklung einer Forschungsarbeit durch die Unterstützung des DORA-Projekts, Herausforderungen und Chancen der Digitalisierung in der Grundbildung von Erwachsenen.		September 2024
	3) Die Fortsetzung des Dialogs		November 2024
3.18	<b>Zusammenarbeit mit den Organisationen der Weiterbildung (OWB) sicherstellen</b> Die SWBK erarbeitet ein Verfahren, um in Zusammenarbeit mit den OWB zu analysieren, welche Leistungen von den Kantonen auf regionaler und nationaler Ebene erwartet werden, wenn die Mitfinanzierung durch den Bund wegfallen wird. Es ist nun der geeignete Zeitpunkt, die Zusammenarbeit Kantone-OWB zu prüfen, allenfalls zu optimieren und Lösungen zu finden, die für beide einen Mehrwert generieren.	SWBK	Dezember 2024

**Strategisches Ziel 4:** Das Bildungssystem ist bekannt und wird verstanden.

Nr.	Operative Ziele	Verantwortlichkeit	Termine
4.1	<b>Instrumente zur Berufswahl und -vorbereitung weiterentwickeln</b> Die Berner Kompetenzraster und die <i>profils de compétences transversales</i> werden als Instrumente zur Verknüpfung der schulischen Anforderungen der obligatorischen Schule an die schulischen Anforderungen der Berufslehren schweizweit allen interessierten Kantonen zur Verfügung gestellt. Das Projekt wird auf Ende 2028 verlängert und in seinen Teilprojekten geschärft. Diese Neuausrichtung wird im Juni der TBBK unterbreitet.	Arbeitsgruppe Steuergruppe Begleitgruppe	Juni 2024
4.2	<b>Nationale Strategie für die BSLB schrittweise umsetzen</b> Die EDK hat im Frühjahr 2023 die nächste Umsetzungsphase des Aktionsplans freigegeben. Auf dessen Basis wird die schrittweise Umsetzung der Aktionen fortgeführt. Für den Themenkomplex Digitalisierung wird eine Arbeitsgruppe gebildet, um rascher und effektiver auf den rasanten Wandel im Bereich der digitalen Technologien reagieren zu können. Der Bericht «Definition der	SK BSLB	Ab Januar 2024

Laufbahngestaltungskompetenzen» ist abgeschlossen. Zusammen mit verschiedenen Partnern sensibilisiert die SK BSLB die Akteure im Bildungsbereich und der Arbeitswelt für deren Bedeutung. Mit der Organisation von «Runden Tischen» treibt die SK BSLB die Vernetzung mit den unterschiedlichsten Stakeholdern voran.

4.3	<b>Weiterbildung eindeutig definieren</b> Die EDK-Empfehlung vom 20. Februar 2003 über die Erwachsenenbildung wird überarbeitet mit dem Ziel, die von den Kantonen verwendeten Definitionen zu klären und die Inhalte des Bundesgesetzes über die Weiterbildung (WeBiG) zu berücksichtigen. Die Arbeiten an einer neuen Empfehlung zur Erwachsenenbildung haben begonnen. Der Text soll noch in diesem Jahr der SWBK-Plenarversammlung vorgelegt dann der SBBK unterbreitet werden.	SWBK	Dezember 2024
4.4	<b>Positionierung der Höheren Fachschulen unterstützen</b> Das Projekt zur besseren Positionierung der Höheren Fachschulen kommt 2024 in den politischen Prozess. Das SBFI wird eine Änderung des Berufsbildungsgesetzes (BBG) von Juni bis Oktober in die Vernehmlassung geben. Die EDK wird eine Musterstellungnahme dazu zur Verfügung stellen. Parallel dazu werden die Arbeiten zur Finanzierung der HF aufgenommen. Eine adhoc AG wird Vorschläge zu Händen der EDK erarbeiten.	GS EDK SBBK-Vorstand KHFS	Dezember 2024

**Strategisches Ziel 5:** Die Berufsbildung setzt qualitative Massstäbe.

Nr.	Operative Ziele	Verantwortlichkeit	Termine
5.1	<b>Folgearbeiten zur Orientierungshilfe Blended Learning durchführen</b> Das Merkblatt zum Homeoffice ist durch die SBBK-Gremien verabschiedet und den Verbundpartnern zur Kenntnis gebracht.	KBGB KBE KOP SBBK-Vorstand	Dezember 2024

	<p>Die Table Ronde Berufsbildender Schulen TR BS wird 2024 ihr Projekt Tour de Suisse (Erfahrungsaustausch von Berufsfachschulen zum Thema Blended Learning) umsetzen.</p> <p>Die Schlussfolgerungen aus dem Rechtsgutachten zum Beschaffungsrecht von Lernplattformen und Lernmanagementsystemen werden in einer Arbeitsgruppe aus Bund, OdA und Kantonen bearbeitet.</p> <p>Die KOP hat 2023 einen Massnahmenplan für den technischen Handlungsbedarf definiert und wird diesen bis Ende 2024 umsetzen.</p>	SBBK-Plenar	
5.2	<p><b>Umsetzung von Allgemeinbildung 2030 vorbereiten</b></p> <p>Die SBBK stellt den Kantonen eine Musterstellungnahme zur Vernehmlassung der revidierten Verordnung (MiVo AB) und des rev. Rahmenlehrplans ABU zur Verfügung.</p> <p>Die Umsetzung der im Rahmen des Projektes ABU 2030 erarbeiteten Grundsätze, festgehalten im Rahmenlehrplan und der dazugehörigen Verordnung, wird vorbereitet. Dazu werden die im Q4 2023 definierten Leitdokumente erarbeitet, die Prozesse zur Qualitätssicherung und die Vernetzung zwischen den Kantonen durch Erarbeitung einer SBBK-Empfehlung unterstützt. Ziel dieses Projektes unter Co-Leitung der SBBK ist die Qualitätsförderung, die Erhöhung der Verbindlichkeit in der Umsetzung und die Entlastung der Kantone und Berufsfachschulen.</p> <p>2024 wird zudem die Finanzierung der Projektarbeiten für die Jahre 2024-2026 geklärt.</p>	KBGB SBBK-Vorstand	Mai 2024 Dezember 2024
5.3	<p><b>Datenmanagement und Datenaustausch optimieren</b></p> <p>Die SBBK-Gremien werden zum Portfolio OPTIMA regelmässig informiert und konsultiert. Die KOP ist für die Vorbereitung und Umsetzung der operativen Optima-Projekte zuständig und trifft dabei die nötigen Abklärungen wie die Bedarfserhebung, die technischen Rahmenbedingungen und die Finanzierung. Ausserdem koordiniert sie die weiteren Projekte im Bereich des Datenaustausches Berufsbildung (z.B. Ablösung DBLAP2 des SDBB oder die Konzeption Datenföderation von Educa). Je nach Bedarf und verfügbaren Ressourcen werden weitere OPTIMA-Projekte der Umsetzung zugeführt. Bei der Umsetzung arbeitet sie in der Regel mit dem SDBB zusammen. Weiter wird die Umsetzung der HAKA-Grundlagenkonzepte, inkl. Einführung des eCH-Standards 0260 für die Berufsbildung (Lead: Fachstelle Datenmanagement des SDBB) durch die Kantone begleitet, mit dem Ziel, diese bis Ende 2025 abzuschliessen. Die Aufbauphase für die neue Fachkommission Datenmanagement beim SDBB sowie</p>	SBBK-Vorstand SBBK-Plenar KOP	laufend

die Koordination der Umsetzung des Commitments «Lieferung der Schulhalbtage an DBLAP2» für die Reform der Kaufleute werden unterstützt.

5.4 **Aufsicht über die Höheren Fachschulen koordinieren**

KHFS

Dezember 2024

Im Rahmen des Projekts zur besseren Positionierung der HF hat eine SBFI-Arbeitsgruppe mit Vertretungen der KHFS die Arbeiten aufgenommen, um das Anerkennungsverfahren weiterzuentwickeln. Es geht um die Anerkennung der HF als Institution und um die Koordination der Verfahren bei HF-Bildungszentren mit Standorten in mehreren Kantonen und der kantonalen Aufsicht.

261.50-3.8 wifr